

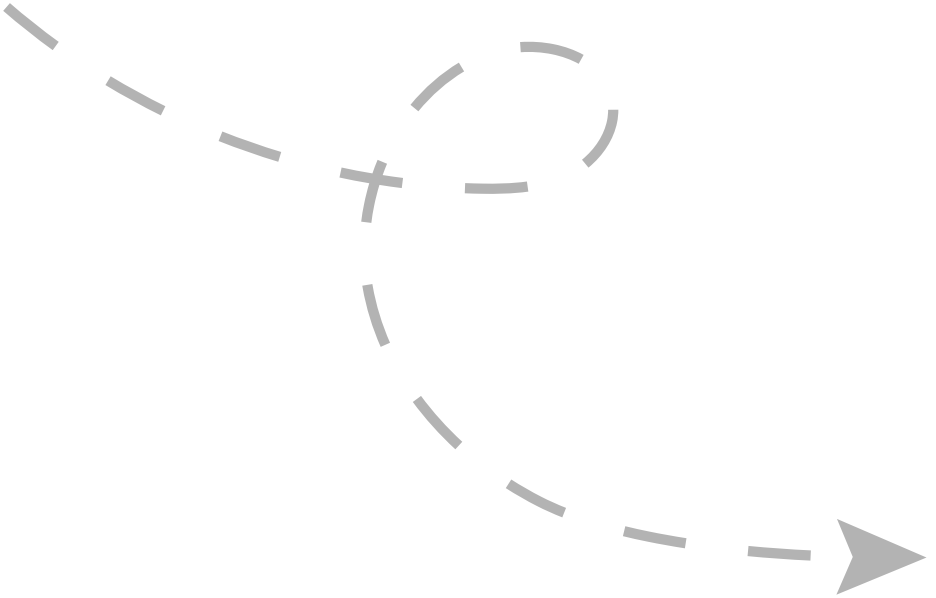
FERIENLAGER JAHRESBERICHT 2024



sah
oseo
sos

INHALT

Das Wichtigste in Kürze	03
Einblicke ins Lagerleben 2024	04
Finanzbericht 2024	08
Dank	09
Kontakt	10



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Im Jahr 2024 hat das SAH so viele Ferienlager durchgeführt wie noch nie. Seit der Gründung der Ferienlager durch die Frauen der SP Schweiz im Jahr 1933 können jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus armutsbetroffenen Familien von diesem wertvollen Angebot profitieren. Auch im vergangenen Jahr gab es zahlreiche Anmeldungen, was zeigt, dass das Bedürfnis seit Jahrzehnten ungebrochen ist. Eine Premiere feierten 2024 das Frühlinglager, das erste dreisprachige Lager sowie die «FamilyWeek» für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern, die wir gemeinsam mit der Stiftung IdéeSport durchführten.

Im Jahr 2024 konnten wir **12 Ferienlager für 329 Kinder und Jugendliche sowie 14 alleinerziehende Mütter** durchführen.

Im Skilager hatten wir ein unglaubliches Glück mit dem Wetter und dem Schnee. Bis zum letzten Tag konnten die Kinder auf den Pisten fahren, danach wurden die Lifte geschlossen. Auch die anderen Programme konnten wie geplant durchgeführt werden.

Schöne Ausflüge und Wanderungen werden den Kindern und Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben. Wie immer war es uns ein Anliegen, dass die Teilnehmenden genügend selbstbestimmte Zeit hatten, um Freundschaften zu knüpfen und sich unter Gleichaltrigen auszutauschen.

Aufgrund der grossen Nachfrage organisierten wir im Sommer ein doppeltes Lager im Eigenthal (LU). Auch dieses Jahr nahmen viele Kinder und Jugendliche aus der Ukraine teil. Damit kein Kind in den Ferien zu Hause bleiben musste, setzten wir alles daran, für sie einen Platz zu finden.

Das Ziel, Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen eine unbeschwertere Ferienwoche zu ermöglichen, konnte auch im Jahr 2024 erreicht werden. Es kamen Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten zusammen, viele mit Migrationshintergrund, andere aus Heimen oder Familien, die Sozialhilfe beziehen.

Für die Eltern – oft alleinerziehende Mütter – ermöglichen die Ferienlager eine kleine Auszeit.


- Winter: Skilager für 25 Kinder und Jugendliche in Praden/GR vom 04.2.-10.2.2024
- Winter: Skilager für 33 Kinder und Jugendliche in Sarn/GR 11.02.-17.02.2024
- Frühling: Lager für 26 Kinder in Parsonz/ GR vom 13.04.-20.04.2024
- Sommer: Zwei Lager für insgesamt 61 Kinder und Jugendliche im Eigenthal/LU vom 27.07. - 03.08.2024
- Sommer: dreisprachiges Lager für 20 Kinder in Parsonz/GR vom 27.07.-03.08.2024
- Sommer: «FamilyWeek» für 14 alleinerziehende Mütter und 22 Kinder im Melchtal/OW vom 27.07.-03.08.2024
- Sommer: Lager für 27 Kinder in Losone/TI vom 28.07. - 04.08.2024
- Sommer: Lager für 20 französisch sprachige Kinder und Jugendliche in Monteggio/TI vom 03.08.-10.08.2024
- Sommer: Lager für 25 Jugendliche in Finhaut/VS vom 03.08.-10.08.2024
- Herbst: Lager für 30 Kinder im Melchtal/OW vom 5.10.-12.10.2024
- Herbst: Lager für 40 Jugendliche in Les Bois/JU vom 5.10. - 12.10.2024

EINBLICKE INS LAGERLEBEN




Für viele Familien ist es nicht selbstverständlich, dass sie ihren Kindern in den Sportferien das Skifahren ermöglichen können. Dutzende Kinder und Jugendliche haben in den letzten Jahren beim SAH das **Skifahren** gelernt. Gerade für Kinder aus dem Asylbereich ist das SAH-Skilager oft die einzige Möglichkeit, Schneesperterfahrungen zu sammeln. Die Erinnerungen sind dann unvergesslich und die Dankbarkeit, Teil dieser Lagergemeinschaft zu sein, ist spürbar.





Gemeinsam mit einem Förster verbrachten die Kinder des Frühlingslagers im Engadin einen **Tag im Wald**. Sie durften selber Hand anlegen und Fichten pflanzen. Das Lernen und Erleben in der Natur ist ein wichtiger Bestandteil der SAH-Ferienlager.



In Parsonz konnte jedes Kind unter Anleitung einer ukrainischen Betreuerin eine eigene Puppe basteln und mit nach Hause nehmen. In Les Bois entwarfen die Jugendlichen Masken, die bei einer Theateraufführung zum Einsatz kamen. **Kreativität erleben** - ein weiterer Schwerpunkt der Ferienlager.



In den Ferienlagern des SAH verbringen die Kinder viel Zeit **draussen in der Natur**.

Das Wetter und die Elemente zu erleben, tut allen gut. Und so steht man im Frühling im Engadin plötzlich im Schneesturm. Im heissen Sommer ist ein

Sprung ins kühle Nass besonders angenehm. Unvergessliche

Erlebnisse, die so erfrischend anders sind als die digitale Welt, die sonst für

viele Kinder und Jugendliche ein wichtiger Teil des Alltags ist. In den Lagern bekommen sie viele Anregungen, wie sie auch nach den Ferien ihre Freizeit sinnvoll und gesund gestalten können.

“

Das Camp hat mir die Möglichkeit gegeben, aus meinem Alltag herauszukommen und eine unbeschwerte Zeit mit anderen Kindern und Jugendlichen zu verbringen. Die sportlichen Aktivitäten haben mir viel Spass bereitet und die wohlwollende Lagergemeinschaft hat mich gestärkt. Danke SAH für dieses wunderbare Angebot!
Eltaf, jugendlicher Asylsuchender

”

”



Gesundes und abwechslungsreiches Essen ist in Ferienlagern wichtig.

Das Essen ist immer ein zentraler Moment der Begegnung.

Die Kinder und Jugendliche helfen gerne in der Küche mit und manchmal entpuppen sie sich als richtige Koch- und Backprofis. Besonders beliebt sind auch die Lagerfeuer, bei denen jedes Mal Stockbrot oder Schoggibananen «zum Einsatz» kommen.

FINANZBERICHT

BUDGET UND ERTRAGSRECHNUNG 2024

Im Jahr 2024 fanden 12 Ferienlager statt, an denen 329 Kinder und Jugendliche sowie 14 alleinerziehende Mütter teilnahmen. Im Jahr 2023 waren es noch 255 Kinder und Jugendliche. Das Budget war schon für neun Lager knapp bemessen, mit den zusätzlichen Angeboten umso mehr. Wir konnten die Spendeneinnahmen erhöhen, aber leider haben sie 2024 die Ausgaben nicht gedeckt. Es wird für uns entscheidend sein, im laufenden Jahr ein erfolgreiches Fundraising zu machen.

	Budget 2024 in CHF	IST 2024 in CHF
Direkter Projektaufwand		
Unterkünfte	38 500.00	68 812.65
Verpflegung	19 000.00	28 016.50
Reisen und Transporte (inkl. Skipässe)	11 500.00	13 331.15
Auto	6 500.00	8 822.70
Material, Ausflüge	4 100.00	17 368.25
Entschädigung Mitleitende	36 500.00	48 039.75
Entschädigung Hauptleitungen	29 900.00	33 686.00
Sonstige Aufwendungen	5 700.00	7 086.00
Total direkte Kosten	151 700.00	222 163.00
Indirekter Projektaufwand		
Projektleitung	81 100.00	68 372.00
Übriger Personalaufwand	1 200.00	573.00
Reisespesen	1 200.00	4 200.00
Miete Büro, Miete Materiallagerraum	2 500.00	2 500.00
Strom, Telefon, Computer	1 100.00	1 100.00
Verwaltungsaufwand	2 300.00	2 300.00
Teamschulungen, Konzeptarbeit	2 000.00	2 000.00
Fachliche Beratung	1 000.00	1 687.00
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	3 305.00	1 100.00
Total indirekte Kosten	95 705.00	83 832.00
Total Aufwand	247 405.00	305 995.00
Einnahmen		
Beiträge Stiftungen	206 600.00	209 325.00
Spenden Privatpersonen	5 000.00	1 620.00
Lagerbeiträge Eltern	36 000.00	39 992.00
Beitrag SAH Schweiz	0.00	55 058.00
Total Einnahmen	247 600.00	305 995.00
Ergebnis	195.00	0.00

DANK

Damit auch Kinder aus armutsbetroffenen Familien teilnehmen können, sind die Elternbeiträge für die Ferienlager je nach Einkommen abgestuft. Diese Beiträge decken nur ca. 20% der Lagerkosten, weshalb wir auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Die Unterstützung durch treue und neue Stiftungen ermöglicht die Durchführung der verschiedenen Lager. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Treue und die wichtigen Beiträge bedanken.

Besonders erwähnen möchten wir die langjährige und erfreuliche Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Zürich.



Der Stiftung IdéeSport und dem BASPO danken wir für die gefreute Zusammenarbeit und die Finanzierung der «FamilyWeek».

Ein grosses Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender, darunter auch grosszügige Privatpersonen.

Namentlich erwähnen möchten wir folgende Stiftungen: Ernst-Göhner, Beisheim, Ukraine-Hilfe Bern, Feriengestaltung Kinder Schweiz, TEAMCO Foundation, Hirschmann Stiftung und Gesundheit und Natur.

Von zentraler Bedeutung für das Gelingen der Ferienwochen sind die Verantwortlichen sowie die Lagerleiterinnen und Lagerleiter. Dank ihrem ausserordentlichen Einsatz mit viel Herzblut, Ideen und Aktivitäten können die Kinder und Jugendlichen eine unvergessliche Woche erleben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses grosse Engagement.



KONTAKT

Für Fragen und zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Kontaktieren Sie uns!

Mit herzlichen Grüssen

Roger Humbel

Projektleiter Ferienlager

031 380 14 03

roger.humbel@sah-schweiz.ch



Caroline Morel

Leiterin Nationales Sekretariat

031 380 14 01

caroline.morel@sah-schweiz.ch



IMPRESSUM

SAH Schweiz

Zieglerstrasse 29, 3007 Bern

031 380 14 01, info@sah-schweiz.ch

 www.sah-schweiz.ch
 www.facebook.com/sahoseosos
 www.instagram.com/sah_oseo_sos
 www.linkedin.com/company/sah-schweiz



**Ihre Spende
in guten Händen.**